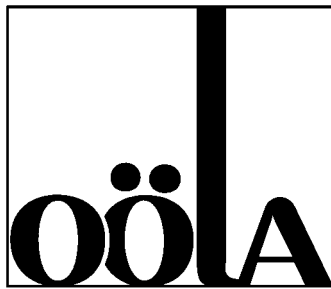


Kommunalarchiv Lauffen



Linz 2002

Vorwort

Für die historische Abteilung der Landeshandwerker-Ausstellung Linz im September 1909 wurden die 4 ältesten Urkunden an das Landesarchiv eingesendet.

Dieser Anlass wurde benützt, die Übergabe des gesamten Kommunalarchives mit Vorbehalt des Eigentumsrechtes noch im September 1909 durchzuführen.

Bestand:

12 Urkunden 1416 – 1766

Einige Aktenstücke 1621 – 1844

Urkunden

- | Urk.Nr. | Inhalt |
|---------|--|
| 1. | 1416 April 11 (Samstag vor dem Palmsonntag), Wien.
Herzog Albrecht von Österreich entscheidet den Streit zwischen den Bürgern und Salzfertigern zu Laufen und den Kufenmeistern daselbst durch Festsetzung einer Kufenordnung.
Orig. Perg. anh. Siegel. |
| 2. | 1451 Februar 2 (Lichtmeßtag).
Alexander Lauffner an dem Laufen stiftet in der neuen Kapelle bei der Liebfrauenkirche am Laufen, Filiale der Pfarrkirche zu Goisern, eine ewige Wochenmesse.
Orig. Perg. 6 anh. Siegel, 2 fehlen, 3 beschädigt. |
| 3. | 1460 September 29 (St. Michaelstag), Linz.
Erzherzog Albrecht VI. von Österreich bestätigt dem Markte Laufen alle Freiheiten und Rechte und das Recht zur Führung eines Marktsiegels.
Orig. Perg. anh. Siegel fehlt. |
| 3a. | 1466 Juni 25, Wiener Neustadt
Kaiser Friedrich III. bestätigt den Bürgern von Lauffen ihre Rechte, besonders das Privileg Herzog Albrechts, in dem er ihnen die Rechte der anderen Städte und Märkte ob der Enns bestätigt und befiehlt, von jeder durchfahrenden Zille einen Pfennig an die Frauenkirche in Lauffen zu geben.
Orig. Perg., Siegel fehlt |
| 4. | 1531 Juli 26, Laufen.
Richter, Rat und Bürger zu Laufen und Wolfgang Hersprungker und Sebastian Hofer vergleichen sich wegen der Anteile an einem Wasserbrunnen.
Orig. Perg. 4 anh. Siegel, 2 beschädigt. |
| 5. | Wie Nr. 4
Orig. Perg. 4 anh. Siegel beschädigt. |
| 6. | 1573 April 27, Wien.
K. Maximilian II. bewilligt dem Markte Laufen von allem in Laufen durchgeführten oder niedergelegten Eisen aus Leoben eine Maut einzuheben.
Orig. Pap. aufgedr. Siegel. |
| 7. | 1580 März 7, Prag.
K. Rudolf II. bestätigt dem Markte Laufen alle Freiheiten und Rechte.
Orig. Perg. anh. Siegel fehlt. |

Urkunden

- | Urk.Nr. | Inhalt |
|-----------|---|
| 8. | 1589 Mai 31, Salzburg.
Sebastian Höflinger, Erbe des Ausfergeramtes in Laufen und Comes Palatinus verleiht dem Hans Leopoltinger, Bürger zu Laufen und dessen Erben kraft des Privilegiums, das K. Maximilian II. 1568 dessen Vater Sebastian Höflinger gab, nämlich rechtschaffenen Leuten nach Gutdünken die Führung des demselben verliehenen Wappens zu gestatten, sein Wappen.
Orig. Perg. anh. Siegel in Holzkapsel abgerissen. |
| 8a. | 1593 Okt. 30, Wien
Kaiser Rudolf II. verschreibt den Bürgern von Lauffen jährlich zwei Pfünder Fuedersalz aus Hallstatt gegen Überlassung des Kogel zu Hopfgarten.
Orig.Pap., Siegel |
| 9. | 1640 Jänner 4, Wien.
K. Ferdinand II. befreit durch einen „Salva Quaedia“ Brief das „Salzkammergut Laufen“ von jeder Einquartierung.
Orig. Perg. aufgedr. Siegel. |
| 10. | 1676 Juli 6, Laufen.
Das Salzamt in Gmunden läßt dem Markte Laufen auf dessen Bitten die Eisenniederlegs-Ordnung neu ausfertigen.
Orig. Perg. Libell, anh. Siegel fehlt. |
| 11. | 1677 (Oster-Linzermarkt).
Richter, Rat und gesamte Bürgerschaft des Marktes Laufen stellen dem Placidus, Abt des Klosters Lambach für geliehene 1000 fl. einen Schuldbrief aus.
Orig. Perg. 2 anh. Siegel fehlen. |
| 12. | 1766 Februar 14, Laufen.
Anton Ignaz Leopolder aus Laufen stiftet für die Kirche in Laufen zur Erhaltung eines Priesters 6000 fl., für Messen 800 fl. und zur Erhaltung der Wohnung für den Priester im Söllhamer-Haus 200 fl.
Orig. Pap. aufgedr. Siegel. |
| Nachtrag: | |
| 1 | 1344 März 10, Wien
Herzog Albrecht II. bestätigt den Bürgern von Lauffen eine Urkunde Rudolf von Habsburgs, in der ihnen dieselben Rechte verliehen werden, wie sie die Bürger von Gmunden innehaben. Dazu gibt er ihnen das Recht, dass von jeder durchfahrenden Zille mit Salz 1 Pfennig an die Nikolaus Kirche in Ischl gegeben werde.
Orig. Perg. Siegel beschädigt. |

Akten

Nr.	Inhalt
1	Streit zwischen dem Markte Laufen und dem Kloster Traunkirchen wegen der zur Kirche in Laufen gehörigen Güter in Reiterndorf. 1658 – 1717.
2	Taz-Angelegenheiten 1628 – 1844.
3	Taz- und Zapfenmaßordnung 1659.
4	Steuer- und Mautpatente 1621 – 1655.
5	Handelspatent 1706.
6	Tax-Ordnungen 1720 und 1785.
7	Brief- und Abhandlungsprotokoll 1626 – 1639.
8	Eisenniederlage in Laufen 1621 – 1784.
9	Gewerbsprotokoll 1753 – 1792.
	3 Marktsiegel-Typare
	Ein aus Holz geschnitzter Tabernakel.
	Ansicht des gem. Marktes Lauffen wie selber mit seinen Häusern und Wohngebäuden vorwärts anzusehen ist. (Standort: 7. St. 2. Raum rückwärts Kartenschrank II 15)